

Herremättli-Clique 1990

maettliHerre Cleggi
r maCHt gege leiterli
garte CHlee git meerli
em aeret gertl gliCH i
CHit laemt gege leri

Basler Fasnacht
nasarsch FaBelt
aBel nacht Frass
starB an Flasche
raBenFass chalt
FarBnase schalt

Sujet, jutSe, tSeju:

Anagrammanie

Vom Anagrämme hin und här,
Sin unseri Kepf vom Dängge schwär,
Kai Wort schrybe mir meh richtig,
Numme s'Anagramm, das isch uns wichtig.
Was d'aBZ, ääh d'ZaB oder heisst's verglemmi BaZ,
(Du gsehsch, mir hän Problem by jedem Satz)
Bi de Läser uusglesst het, isch grauehaft,
Kuum aine, wo im Byro no ebbis schafft.
En Epidemie isch e Saich drgeege,
Tout Bäle isch am Buechstaabe leege.
lesBen Zu artig, BregenZ saluti,
so dichte die Anagramm-Chanuti.

ei Basel grunZt - geist Zu alBern
tages eil BrunZ - ist Zu Belagern
Baz ist greueln - neu Blig ersatz
Busen lieg Zart - lustreigen Baz
Bier gut salZen - sein BurZeltag
giB zu raetseln - ist Zu leBen arg

Hesch no vvyll Schwitze erscht hundert Variante,
Drotz Hilf vo Brueder, Oma, Cousine, Unggle, Dante,
So stygt d'reiZBelastung und umme isch die ganZe Bierlust
Findsch Baz ist n greuel und dr Wettbewärb e Frust,
Bikunsch angst Zur lieBe, duesch Bestial grunZe,
Gseesch ii, ass d'BaZ unsri Sprooch wird verhunze.
BusenarZt geil, kommentiert Di Schatz.
lese tagi, BrunZ isch die BaZ.
eg liest nur Baz und findet in däm Kääsblatt si Hail,
liest, s'syyge s'Birstal Zu enge und dr Braun stetZ geil.

Dippfähler sin de BaZ-Redaggtter unbekannt.
Die wärde nämlich Anagramm benannt,
Drum goht's Dir wie de maischte Lyt,
Dr Artiggel hesch glääse, aber verstande nyt.
Duesch grad lut uusemotze,
Will's vor Anagram duet strotze.
ist alBern Zeug, wirsch konstatiere,
Was die Schryberling aaneschmiire.
ig nur lese BaZ, sait e tuergin Z Basel,
isch ganz bigaischteret vom BaZler-Gfasel,
Het nit gmerggt, ass es Dytsch sell sy,
wenn die schrybe: Zeug aB sternli.

Drum nämme mir numme, do wirsch Du stutze,
Das Käasblatt zem unseri Fuudi z'butze,
D'Druggerschwerzi färbt laider ab, ganz barsch,
Und do hän mir jetz die Anagramm am A

D'Ladärne-Uusstellig ka vom Määntig znacht, am
5. Merze, bis am Mittwuchen am Morge, am 7. Merze,
bsuecht wärde. Si findet, je no Wätter, in dr Muba oder uff
em Minschterblatz statt. Uuskunft git's Delifon 183 ab
Fasnachtsmäntig ab de zwei z'Midaag.